KRETAumweltinfo ΚΡΉΤΗ περιβαλλοντικές πληροφορίες

Info-Merkblatt-Nr. 52 • 04



NATURWISSENSCHAFTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT OBERTSHAUSEN -MOSBACH e.V.

(Umweltpreisträger 1984 des Kreises Offenbach a .M.; beurkundet mit dem Europäischen Umweltpreis 1987)

Herausgeber: NAOM ● Referat Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. Eikamp/U. Kluge ● ☎ 06104 / 490 614

Internet: www.kreta-umweltforum.de

E-mail: kretaumweltinfo@web.de / klugesei@gmx.de Fax: 06104 / 408 735

Alexanderstraße 42 D – 63179 Obertshausen

Informationen für Naturreisende und Wanderfreunde: Πληροφορίες για τους ταξιδιώτες φύσης και τους κινούμενους φίλους:

Wenn die Götter Trauben tragen ... Kretischer Wein – ein Geschenk des Dionysos



Der Legende nach erlernten die Kreter den Weinanbau von Dionysos, dem Gott des Weines und der Ekstase, der über das Meer nach Kreta kam und Ariadne heiratete, die Tochter des Königs Minos. Die Weinpresse eines minoischen Gutshofes bei Vathypetro (um 1600 v. Chr.) gilt dazu als beredter Zeuge. Kretas Winzer blicken damit auf eine über 4.000 Jahre alte Tradition zurück, denn schon in frühminoischer Zeit gelangte die Kunst des Weinbaues aus dem Orient auf die Insel. Seither werden Weintrauben vor allem im Hügelland südlich Iraklion, rund um Archánes angebaut. Antike Autoren, von HOMER über THUKYDIDES bis hin zu PAUSANIAS, waren voll des Lobes über den kretischen Wein.

Die bedeutendsten Weinanbaugebiete liegen neben Archánes auch rund um Dafnés und Pezá (Präfektur Iraklion). Auch in der Gegend um Sitía (Präfektur Lassíthi) und Kíssamos (Präfektur Chaniá) gedeihen edle Trauben. Meist in Kooperativen zusammengeschlossen, produzieren Kretas Weinbauern etwa 60.000 Tonnen/Jahr (entspricht rd. 15 % der gesamten Weinproduktion Griechenlands).

Kretischer Wein, das ist in erster Linie seit jeher Rotwein. Die *Mandilari*-Traube gibt ihm eine angenehme Säure, ein gehaltvolles, taninreiches Aroma und die tiefrote Farbe, während die *Kotsifali*-Traube für Würze und Süße verantwortlich ist. Auch der Anbau von Trauben zur Weißweinherstellung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die bevorzugte Rebsorte ist dabei die fruchtig-blumige *Vilana*-Traube, die einen frischen Weißwein mit leichtem Apfelaroma ergibt.

Bis heute geht nur ein kleiner Teil der guten Weine in den Export. Die größte Menge wird nach wie vor für den Eigenbedarf produziert. Für eine erste Weinprobe in einer Taverne empfiehlt sich der *chíma*, ein kräftiger, rosafarbener Hauswein.

HIPPOKRATES sagte über den Wein: "der Wein ist ein Ding, in wunderbarer Weise für den Menschen geeignet, dass das Getränk bei guter und schlechter Gesundheit sinnvoll und im rechten Maße angewandt wird, übereinstimmend mit der Verfassung der einzelnen Person" – in diesem Sinne: "auf unsere Gesundheit".





Weinanlieferung bei der Kooperative in Archánes; geduldig warten die kretischen Weinbauern in endlosern Schlangen, bis sie "an die Reihe kommen" (Abb. links).

Süßer Geruch liegt in der Luft und die Strassen kleben vom tropfenden Rebensaft.

Ohne Hektik wird gewogen, beprobt und in die "Sammelcontainer" entladen.

Eine "Schneckenspirale" (Abb. rechts) führt die Trauben aus dem "Sammelcontainer" dem Verarbeitungsprozess in der Fabrik zu.

Fotos: H. Eikamp (9/2004)











Die Abbildungen zeigen "Eindrücke" aus dem der Kooperative angeschlossenen Öl- und Weinmuseum in Archánes.

Fotos: *U. Kluge* (9/2004)









[Art.-Nr. **2.298**, Zitat-Nr. **4.007**] – impr. eik.amp 2004

Tipps für Autovermietung, Unterkunft und gutes Essen auf Kreta (mit deutschsprachiger Betreuung) in Gouves, 18 km östl. von Iraklion





